

Pressemitteilung

„Ohne Land, kein Betrieb“ Themenabend auf der Gäa-Wintertagung

Dresden, 31.01.2014

„Ohne Land - Kein Betrieb!“ Die diesjährige Gäa-Wintertagung am 30. Und 31. Januar 2014 griff neben ackerbaulichen Themen zu Bodenfruchtbarkeit und Anbau von Leguminosen auch Fragen zur Landsuche und Landvergabe auf. „Die Zukunft der nächsten Generation setzt eine verantwortungsvolle Flächenpolitik voraus.“ zieht Kornelie Blumenschein - Vorsitzende der Gäa Resümee.

Die Abendveranstaltung „Landgrabbing – unseren Boden sichern!“ der Gäa-Wintertagung bot dem Bündnis junge Landwirtschaft e.V. aus Brandenburg erstmalig die Gelegenheit, sich mit ihren Forderungen und Erfahrungen in Sachsen vorzustellen. „Wir sind jung und wollen arbeiten – als Bäuerinnen und Bauern!“ sagt Junglandwirt und Mitglied des Bündnisses Johannes Erz. Er spricht damit für viele junge Menschen, die in die Landwirtschaft neu einsteigen möchten. Als Instrumente nutzen die jungen Bäuerinnen und Bauern die „Attacke“ und die professionelle PR-Arbeit genauso, wie die direkte Ansprache einzelner Politiker. „Wir brauchen nicht nur viele Worte und schöne Bilder zur Förderung kleinbäuerlicher Strukturen“ begründet der Junglandwirt seine Vehemenz, denn „ohne Land - kein Betrieb!“.

Landwirtschaftlicher Berater der sächsischen Landtagsfraktion der Grünen Markus Horn sieht die Staatsregierung in der Pflicht. „Das Geld ist da. Der Freistaat muss die restlichen BVVG-Flächen kaufen und an ökologisch wirtschaftende bäuerliche Betriebe verpachten.“ Kornelie Blumenschein ergänzt: „Politische Programme zur Regionalentwicklung in wirtschaftsschwachen Regionen würden in Verbindung mit einer achtsamen Flächenpolitik wirklich fruchten und nicht „pflastern“. Lebensqualität und Attraktivität des ländlichen Raums wären wieder sichtbar und junge Landwirte hätten eine Zukunft.“

Hintergrund:

Die Gäa-Wintertagung bietet über zwei Tage jährlich ein vielfältiges Programm, welches sich an Landwirte, beratende und wissenschaftliche Institutionen und politische Entscheidungsträger wendet.

Mit Seminaren zu Hofübergabe, Argumentationshilfen für Biobauern als Pächter und Unterstützung engagierter Initiativen möchte Gäa ihren Beitrag zu dem gesellschaftlich wichtigen Thema der Landvergabe leisten.

Pressekontakt:

Gäa e.V. - Vereinigung ökologischer Landbau
Claudia Clemens
Arndtstraße 11 • D-01099 Dresden
Telefon: (+49) 0351/ 4012389 • mobil: 0172/ 7778171
www.gaea.de • e-mail: info@gaea.de

Pressemitteilung

„Ohne Land, kein Betrieb“ Themenabend auf der Gäa-Wintertagung

Dresden, 31.01.2014

Pressekontakt:

Gäa e.V. - Vereinigung ökologischer Landbau
Claudia Clemens
Arndtstraße 11 • D-01099 Dresden
Telefon: (+49) 0351/ 4012389 • mobil: 0172/ 7778171
www.gaea.de • e-mail: info@gaea.de